

**Gemeinsame Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 30.01.2018 der
CDU-Fraktion, ÖDP und FDP**

Anfrage zum Thema: Verkehrssicherheit Hochstraße und Albanusstraße

Vorlage-Nr. 0167 / 2019

Anfrage

Am 26.06.2018 fand mit dem Leiter der Straßenverkehrsbehörde zum o.g. Thema eine Ortsbegehung unter Beteiligung interessierter Bürger statt.

Es wurden dort nach eingehender Diskussion verschiedene Lösungsmöglichkeiten erörtert, die das zuständige Amt prüfen und wenn möglich umsetzen wollte/sollte.

Dies waren im Einzelnen (siehe E-Mail an den Leiter der Straßenverkehrsbehörde vom 29.08.2019):

1. Hochstraße/Faulhaberstraße: Anbringen einer schraffierten Fläche im Kurvenbereich;
2. Hochstraße/Hinkelsteinerstraße: Schaffung eines sicheren Übergangs für Fußgänger (Stichwort silent policeman);
3. Hochstraße/Pfarrer-Veller-Straße: Anbringung einer schraffierten Fläche im Kurvenbereich und Erörterung der Verkehrslenkung durch Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Essenheimerstraße;
4. Albanusstraße/Albert-Stohr-Straße: linksseitig schraffierte Fläche bis zum hinteren Strom-/Trafokasten;
5. Albanusstraße/Albert-Stohr-Straße: Anbringen eines Verkehrsspiegels in Höhe der Hausnummer Albanusstraße 38;
6. Albanusstraße/Kaninchenpfad: Erneuern der Verkehrsschilder und Anbringen des Piktogramms „spielende Kinder“ (da wichtiger Zuweg zu BSA)
7. Albanusstraße/Oberer Mühlrech: Anbringen schraffierter Flächen gegenüber Scheitelpunkt/Mittelpunkt Straßeneinmündung in Richtung Albanusstraße – dort auch Abklärung Zuständigkeit für Grünschnitt, da Fußweg überwuchert war.

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des Sach- bzw. Bearbeitungsstandes zu den o.g. Punkten.

Gründe

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mainz, 21.01.2019

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)